

Biotopname														TK10							Biotop-Nr.																
Schmales Moor westlich Greese						X								0405 - 133							4016																
Standort / Geologie														Anschluß in TK																							
Senke/Verlandungsmoor/Grundmoräne														-																							
Naturraum						Wismarer Land und Insel Poel								Luftbild-Nr.							Film-Nr.							Bild-Nr.									
102																					227							0013									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha														4529									
Nordwestmecklenburg						Lübow								Länge in m																							
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m																							
21843														max. Breite in m																							
Schutzmerkmale						NLP								FND								NP								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG								LSG								BR								FFH-Geb.							
						ND								GLB								FnB								Wald-Totalreservat							
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																															
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																			
Code V W N						V G B S K W						V R P						U M V																			
% 4 5						3 0						1 8						7																			
Vegetationseinheiten						Erlen-Grauweiden-Gebüsch, Sumpffarn-Rispenseggen-Bultried, Wasserlinsen-Schilfröhricht																															
Habitate + Strukturen						D H M																															
Beschreibung / Besonderheiten						Schmale, verlandende Senke innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Grundmoräne mit randlichen Restgewässern; Starke Beschleunigung erfährt die Verlandung im Bereich der Schwingkanten durch das Sumpffarn-Rispenseggen-Bultried, z. T. auch in ausgedehnten Beständen des Sumpflappenfarns. Allmähliche Verfestigung des Untergrundes führt zur Ansiedlung von Gehölzen (Erlen und Grauweiden). Daraus resultiert ein eng verzahntes Dauerstadium dieser beiden Biotoptypen. Im Südtteil tritt kleinflächig das Wasserlinsen-Schilfröhricht auf. Die anstehenden nassen, eutrophen Torfe sind wenig gestört.																															
Wertbestimmende Kriterien						Artenreichtum (Flora)						vielfältige Standortverhältnisse																									
						Vorkommen seltener / typischer Tierarten						historische Nutzungsformen																									
						seltener / gefährdeter Pflanzenbestand						aktuelle Nutzung																									
						selte / gefährdete Pflanzengesellschaft						Flächengröße / Länge																									
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																									
						gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops						landschaftsprägender Charakter																									
						typische Zonierung von Biotoptypen						Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
						Struktur- und Habitatreichtum																															
Gefährdung												keine Gefährdung X																									
Empfehlung																																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 1 3 3 - 4 0 1 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								g offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
g Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					k Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					k Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Alnus glutinosa	Carex paniculata	Thelypteris palustris	

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Lemna minor	Phragmites australis	Salix cinerea	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex pseudocyperus	Lemna trisulca	Lysimachia vulgaris	Lythrum salicaria
Typha latifolia			

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 12.06.1997
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Teppke	Foto: 2 Folgeseiten: 0